



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)



Arbeitsbeginn
nächstmöglich



Vergütung
E 13 TVöD



Standort
Berlin



Befristung
bis 31.12.2026 *



Bewerbungsfrist
13.07.2025



Referenznummer
73/25 | Interamt-ID:
1320052

Werden Sie Teil der RKI-DNA!

Als Public-Health-Institut setzen wir uns aktiv für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ein. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.500 Menschen aus über 52 Nationen.

[Direkt bewerben](#)

Unser Team Fachgebiet 26 – Psychische Gesundheit freut sich auf Ihre Bewerbung!

*Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2026 aufgrund der Mittelzuweisung im Projekt befristet. Eine Verlängerung bis 30.06.2028 ist jedoch beabsichtigt.

Die Stelle ist angesiedelt im vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projekt „Systematische Erhebung von Suizidversuchen in Deutschland“. Projektziel ist es, die Erhebung von Suizidversuchen mit verschiedenen Datenquellen nachhaltig zu erproben. Dabei sollen die Häufigkeit und Entwicklung von Suizidversuchen, Risikogruppen und -faktoren sowie für Suizidversuche und Suizide häufig verwendete Orte und Methoden untersucht werden.

Ihre Aufgabe bei uns

Bearbeitung der Arbeitspakete „Erhebung von Suizidversuchen mit Befragungsdaten auf Basis des RKI-Panels“, „Erhebung von Suizidversuchen mit Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Krankenhäuser zu Diagnosen absichtlicher Selbstbeschädigung“, „Erhebung von Suizidversuchen und Suiziden mit polizeilichen Daten“ zusammen mit einer/einem Projekt-Methodiker/-in einschließlich:

- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen in deutscher und englischer Sprache für peer-reviewte Journale sowie von adressatengerechten Projektberichten
- Auswertungskonzeption (Literaturrecherche, Prüfung relevanter Variablen in den Datensätzen, Präzisierung der Fragestellungen) und inhaltliche Begleitung der Auswertung
- Austausch mit externen Datenhaltern und Mitarbeit an Beantragung von Daten sowie der Vergabe von Aufträgen
- Bewertung der Datenlage und Ableitung von Empfehlungen für zukünftiges Monitoring
- Unterstützung der Projektleitung bei koordinativen Aufgaben des Projektes
- Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Kongressen, in Gremien oder wissenschaftlichen Kolloquien
- Beteiligung am fachlichen Austausch mit nationalen und internationalen Stakeholdern

Ihr Profil

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Psychologie, Public Health, Epidemiologie, Medizin oder einem vergleichbaren einschlägigen Fach
- Abgeschlossene Promotion ist von Vorteil

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen

- Einschlägige Berufserfahrung oder ausgewiesene Fachkenntnisse im Feld Public Mental Health
- in der Konzeption, Planung und Durchführung von Forschungsvorhaben
- in der Präsentation und Publikation von Studienergebnissen (z.B. in einem peer-reviewedem Fachjournal)
- in der Auswertungsplanung sowie in der Auswertung quantitativer Daten
- Kenntnisse und Verständnis verschiedener Primär- und Sekundärdatenquellen (z.B. bevölkerungsbezogener

Surveydaten, Routinedaten aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C1, Englisch C1 bzw. die Bereitschaft, sich weitere Deutschkenntnisse/Englischkenntnisse anzueignen - wir unterstützen Sie mit Sprachkursen

Wünschenswert

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Datenhaltern sowie anderen Kooperationspartnern/Stakeholdern
- Erfahrungen in der Projektkoordination
- Anwendungsbereite Grundkenntnisse in den Statistikprogrammen R und/oder Stata

Persönliche Kompetenzen

- Systematisch-analytisches Denkvermögen durch klares und eindeutiges Definieren von Konzepten, Problemen und Fragestellungen
- Aufgaben- und Projektplanungskompetenz äußert sich in Ihrer Fähigkeit, auch bei komplexen Projekten den Überblick zu behalten und Aufgaben systematisch zu organisieren
- Flexibilität ermöglicht Ihnen, bei unvorhergesehenen Situationen schnell neue Ansätze zu entwickeln
- Kooperations- und Teamfähigkeit durch vertrauenswürdige und verlässliche Zusammenarbeit sowie Einsatz für ein gemeinsames Ergebnis
- Networking gelingt Ihnen durch Ihre ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, die es Ihnen ermöglicht, Beziehungen zu Kooperationspartnern und Stakeholdern aktiv und sicher zu pflegen

Weitere Voraussetzungen

- Ausgeprägtes Interesse an Public-Mental-Health-Themen und Interesse an den Projektzielen

Darauf können Sie sich freuen

- 30 Tage Urlaub und dienstfreie Tage an Heiligabend und Silvester
- bis zu 50 % mobile Arbeit möglich
- geförderte Altersvorsorge und Angebot für vermögenswirksame Leistungen inkl. Zuschuss gemäß dem öffentlichen Dienst
- transparente Bezahlung gemäß Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und regelmäßigen Entgelterhöhungen
- sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten mit Gleitzeit und Teilzeitmöglichkeiten
- individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und ein breiter Trainingskatalog für die persönliche Weiterentwicklung
- Sportangebote, wie Yoga, Laufveranstaltungen, Kooperationen mit Fitness Studios u.v.m.
- Eltern-Kind-Büros in allen Liegenschaften für Notfallbetreuung
- Deutschlandticket-Job mit Zuschuss

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über interamt.de zur StellenID 1320052.

Wir leben Chancengleichheit und begrüßen alle Menschen in allen Dimensionen von Diversität.

Deshalb gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Nicht der richtige Job für Sie? Hier finden Sie mehr: jobs.rki.de.